



INFOS 2009

**Beurteilung des eingereichten Vortrags Nr. V-06**

Empfehlung:	<input checked="" type="checkbox"/> annehmen	<input type="checkbox"/> ablehnen	<input type="checkbox"/> unter Auflagen annehmen (siehe unten)
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> praxisorientiert	<input type="checkbox"/> geringe Praxisrelevanz	<input type="checkbox"/> ausschließlich theoretisch
Neue wissenschaftliche Erkenntnisse:	<input type="checkbox"/> bedeutend	<input checked="" type="checkbox"/> neue Aspekte	<input type="checkbox"/> wenig
Originalität:	<input type="checkbox"/> hoch	<input checked="" type="checkbox"/> tagungsrelevant	<input type="checkbox"/> gering
Umfang/Format gemäß Richtlinien:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Auflagen (siehe unten)
Vertrautheit des Gutachters mit dem Thema:	<input type="checkbox"/> sehr vertraut	<input checked="" type="checkbox"/> vertraut	<input type="checkbox"/> wenig vertraut

**Hinweise für den Autor (z. B. Auflagen):**

Der Beitrag schlägt eine wichtige Brücke zwischen Informatik und Mathematik und bezieht dabei die aktuellen Arbeiten zu den Bildungsstandards sinnvoll ein. Auf weitere Quellen (z.B. T.Hempel) sollte Bezug genommen werden. Insgesamt erscheinen die algorithmischen Aspekte zu breit dargestellt, wobei auch andere Werkzeuge, wie beispielsweise Kalkulationsprogramme, auf die Verwendung geprüft werden könnten.

Es würde die Aussage des Beitrages befördern, wenn jeweils am Ende der Kapitel ein interpretierender Blick auf die bereits genannten Aspekte der Informatikstandards vorgenommen würde.

**Bemerkungen fürs Programmkomitee:**

Beitrag hat aus historischer UND informatischer Sicht Relevanz für die Tagung